



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 25.09.2025

An den

Vorsitzenden des Rates der

Landeshauptstadt Düsseldorf

Herrn Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller

Betrifft:

Anfrage der Ratsfrau Krüger: Erinnerungslösung für die "Hexe von der Königsallee" in Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 20. Juni 2020 starb Angelika Trampier. Sie war in Düsseldorf als Angela Spook oder als „Hexe von der Königsallee“ bekannt. In den letzten Jahren gab es von Bürgern immer wieder Initiativen, z.B. sollte durch eine Petition eine Statue auf der Königsallee an sie erinnern (siehe Quelle 1). „...Oder eine Statue von ihr auf einer Litfaßsäule auf der Ackerstraße/Ecke Hermannstraße.... Ein dekoriertes Fahrrad an einem Baum auf der Ackerstraße ist mittlerweile verschwunden....Bisher ziert eine kleine Plakette mit einer Illustration der „Hexe von der Kö“ ihr ehemaliges zu Hause auf dem Hinterhof auf der Ackerstraße. Sonst erinnert nichts an die sympathische Frau, welche als Düsseldorfer Stadt Original über 25 Jahre die kleinen und großen Menschen auf so schöne, positive Art und Weise verzauberte.“

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, die nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung vom 09.10.2025 zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1.) Welche konkreten Überlegungen gibt es in der Stadtverwaltung, an die am 20. Juni 2020 verstorbene Angelika Trampier und als „Hexe von der Königsallee“ bekannt gewesene Persönlichkeit an welchem Ort und auf welche Art und Weise zu erinnern?

- 2.) Wann und wie werden diese Überlegungen mit engagierten Bürgern wie z.B. Martin Hofer, Andreas Vogt u.a. besprochen, um gemeinsam zu einem guten Ergebnis zu kommen?

- 3.) Welche Hindernisse und/oder Herausforderungen müssten überwunden werden, damit es zu einer Erinnerungslösung für die „Hexe von der Königsallee“ kommt?

Mit freundlichen Grüßen

F.d.R.

Claudia Krüger Torsten Lemmer

Quelle 1 = [Wie Angelika Trampier die Menschen verzauberte: Die Hexe - Düsseldorf](#)